



Philipper 3:10

*„Ich möchte Christus erfahren und die Kraft seiner Auferstehung,
aber auch seine Leiden mit ihm teilen und seinen Tod mit ihm sterben.“*

Paulus, der diese Worte geschrieben hat, war früher Pharisäer gewesen. Er hatte versucht, sein Leben streng nach dem Gesetz des Mose auszurichten und deshalb war Jesus für ihn ein Riesendorn im Auge gewesen. Paulus hat die Gemeinde Christi aufs bitterste verfolgt, war dafür verantwortlich, dass Familien auseinandergerissen und Christen sogar hingerichtet wurden.

Als Jesus ihm in einem Licht erscheint, wird aus dem Saulus nun Paulus. Er dreht sich um 180 Grad und verkündigt die Erlösung, die wir in Jesus empfangen haben. Paulus richtet sein ganzes Leben nur noch auf Jesus aus. Es wird seine Lebensaufgabe, die er von Gott höchstpersönlich erhalten hat. Er wird damit zum Vorbild aller Gläubigen.

Auch wir sollten mit aller Kraft unser Leben auf Jesus ausrichten. ER hat uns erlöst und durch IHN sind wir dem Tod entronnen. Nur durch Jesus haben wir das unvergleichliche Privileg von Gott bekommen, nach unserem Tod zu ihm zu kommen, für alle Ewigkeit zu IHM in den Himmel.

ER hat den Tod an unserer Statt auf sich genommen. Aber er starb nicht nur, sondern ist wieder auferstanden und aufgefahren in den Himmel, zurück zu Gott dem Vater. Die Bibel nennt ihn den Erstling der Auferstandenen. Viele werden folgen. Das ist SEIN Volk, das seine Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung persönlich für sich in Anspruch genommen hat, du, ich und Millionen andere.